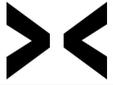




- Aufgabe** ➤ Auf Alkoholprobleme von Freundinnen oder Freunden reagieren
- Kompetenzen** ➤ Die Schülerinnen und Schüler können Problemsituationen erkennen.
➤ Sie haben den Mut, die betroffene Person anzusprechen.
➤ Sie können Hilfsangebote in Erinnerung rufen.
➤ Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: ERG.5.1.c, WAH.4.1.b, WAH.4.2.a
- Ablauf** ➤ 3er-Gruppen bilden (getrennte Jungen- und Mädchengruppen, Beispiel Mike für die Jungen, Beispiel Lea für die Mädchen)
➤ Getrennte Situationsbeispiele verteilen (Kopiervorlage Seite 2)
➤ Anleitung: Situation lesen und Fragen diskutieren
➤ Rückmeldung in der Klasse (ein Mitglied pro Gruppe berichtet)
➤ Hilfsmöglichkeiten (Fachstellen, Schulsozialarbeit, Webseiten) in Erinnerung rufen
- Zeitbedarf** ➤ 10 bis 20 Minuten
- Material** ➤ Kopiervorlage mit 2 Situationsbeispielen (Seite 2)
- Kommentar** Das Ansprechen von Problemsituationen ist anspruchsvoll. Wegschauen, verharmlosen und den Schein wahren sind in unserer Gesellschaft verbreitet. Diese Dialogaufgabe soll die Diskussion unter Jugendlichen fördern, das Thema enttabuisieren und Mut machen. Echte Freundinnen und Freunde sind ehrlich zueinander, helfen oder hören auch einfach zu. Bei den Rückmeldungen betreffend Vorgehen geht es nicht um richtig oder falsch, sondern darum, dass die Jugendlichen eine Problemsituation erkennen und ansprechen.
- Bei Problemen können folgende Fachstellen Hilfe anbieten:**
- Bei einer spezialisierten Suchtberatungsstelle (die Beratungsstelle in ihrer Nähe finden die Jugendlichen unter www.infodrog.ch). Diese beraten auch Jugendliche vertraulich. Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Region ist die Beratung kostenlos.
 - Schulsozialarbeit
 - Jugendberatungsstelle
- via Internet, z. B.**
- www.be-freelance.net/Links
 - www.tschau.ch
 - www.feel-ok.ch
 - www.kidkit.de
- via Telefon**
- 143 (die dargebotene Hand)
 - 147 Pro Juventute Beratung und Hilfe (24 Std.)



Kopiervorlage

«Auch meine Freundin ...»

Lea (15) ist eigentlich eine fröhliche Schülerin. Wenn man mit ihr unterwegs ist, läuft meistens etwas. Es ist bekannt, dass sie ab und zu «über die Stränge schlägt», d. h. sie konsumiert dann ziemlich viel Alkohol und kifft auch noch dazu. Ihre Schulleistungen sind durchschnittlich.

Seit ein paar Monaten scheint mit Lea etwas nicht mehr zu stimmen. Sie zieht sich immer mehr zurück und wirkt verschlossen. Ihre Schulnoten verschlechtern sich zusehends. Sarah, eine gute Freundin, macht sich Gedanken, was Lea wohl beschäftigt und wie sie ihr helfen kann.

Bitte diskutiert folgende Fragen in der Gruppe:

- > Wenn Lea unsere Freundin wäre, wie würden wir reagieren?
- > Lea findet, dass wir uns um unseren eigenen Kram kümmern sollen. Und nun?
- > Wir meinen, jemand sollte jetzt handeln. Wer und warum?
- > Wie gehen wir mit unserem Frust oder unserer Enttäuschung um, falls alles nichts nützt?



Kopiervorlage

«Auch mein Freund ...»

Mike (15) ist eigentlich ein cooler Typ. Wenn man mit ihm unterwegs ist, dann läuft meistens etwas. Es ist bekannt, dass er ab und zu «über die Stränge schlägt», d. h. er konsumiert dann ziemlich viel Alkohol und kifft auch noch dazu. Seine Schulleistungen sind durchschnittlich.

Seit ein paar Monaten scheint mit Mike etwas nicht mehr zu stimmen. Er zieht sich immer mehr zurück und wirkt verschlossen. Seine Schulnoten verschlechtern sich zusehends. Luca, ein guter Kollege, macht sich Gedanken, was wohl mit Mike los ist und wie er ihm vielleicht helfen kann.

Bitte diskutiert folgende Fragen in der Gruppe:

- > Wenn Mike unser Kollege wäre, wie würden wir reagieren?
- > Mike findet, dass wir uns um unseren eigenen Kram kümmern sollen. Und nun?
- > Wir meinen, jemand sollte jetzt handeln. Wer und warum?
- > Wie gehen wir mit unserem Frust oder unserer Enttäuschung um, falls alles nichts nützt?